

Über 1.000 Schülerinnen und Schüler erleben in 22 Lesungen Judith Burger, Nikola Huppertz, Martin Muser und Silke Schlichtmann. Wenn auch die Lesungen in diesem Jahr nur virtuell stattfinden, so weckt die Begegnung mit Autorinnen und Autoren bei vielen Kindern und Jugendlichen die Lust, die Bücher danach selbst zu lesen. Diese gibt es in der Stadtbücherei zum Ausleihen. Organisiert werden die Lesungen vom Kulturamt LE und der Stadtbücherei LE, die damit einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung leisten wollen.

Für Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen lesen:

Silke Schlichtmann, 1967 in Stade geboren, ist promovierte Literaturwissenschaftlerin sowie Lektorin. Ihr Debüt beim Hanser Kinderbuchverlag gab sie 2015 mit „Pernilla oder Wie die Beatles meine viel zu große Familie retteten“. Gleich im nächsten Jahr folgte Band zwei: „Pernilla oder Warum wir nicht in den sauren Apfel beißen mussten“. Ihr nächstes Kinderbuch „Bluma und das Gummischlangengeheimnis“ (2017) wurde für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Silke Schlichtmann wurde von Buchhändlerinnen, Bibliothekarinnen und der IG-Leseförderung des Börsenvereins zur „Lesekünstlerin des Jahres 2019“ gewählt. Sie lebt mit Mann und ihren vier Kindern in München.

www.silkeschlichtmann.de

Bücher: Mattis Band 1-4



Foto: Carmen Palma

Nikola Huppertz, geboren 1976 in Mönchengladbach, hat schon als Kind gerne Geschichten geschrieben. Nach dem Abitur studierte erst einmal Musik an der Folkwang-Hochschule Essen/Duisburg und später dann Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Das Schreiben hat sie aber immer begleitet. Nach den Geburten ihrer beiden Kinder wandte sie sich dann endlich intensiv der literarischen Arbeit zu. Seitdem hat sie zahlreiche Kinder- und Jugendbücher, Gedichte und Kurzprosa in Literaturzeitschriften sowie Geschichten für den Rundfunk veröffentlicht. Mit ihrer Familie lebt sie in Hannover.

www.nikola-huppertz.de

Bücher: Ich, Nikita und der Adopteur. Als wir einmal Waisenkinder waren



Foto: privat

Für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen lesen:

Judith Burger ist 1972 in Halberstadt geboren und seit über 20 Jahren Wahl-Leipzigerin. Sie studierte Kultur- und Theaterwissenschaften und arbeitet heute für MDR Kultur. Ihr Debüt „Gertrude grenzenlos“ wurde von Presse und Leserinnen begeistert aufgenommen. 2019 erhielt sie für ihren Kinderroman den Gustav-Heinemann-Friedenspreis. Im Jahr 2021 erschien ihr neues Buch: „Ringo, ich und ein komplett ahnungsloser Sommer“.

www.judith-burger.de

Buch: Gertrude grenzenlos



Foto: Franziska Frenzel

Martin Muser wurde 1965 in Stuttgart geboren. Er ist freier Autor, Dramaturg und Dozent. Neben Drehbüchern für das deutsche Fernsehen schreibt er besonders gerne Kinderbücher. Bei Carlsen erschien 2018 sein hochgelobtes Debüt »Kannawoniwasein - Manchmal muss man einfach verduften«, für das er mehrere Auszeichnungen bekam. Mittlerweile gibt es dazu schon zwei Folgebände. Martin Muser hat zwei Töchter und lebt in Berlin. Er unterrichtet, schreibt, liest und fährt immer noch viel Fahrrad.

www.martinmuser.de

Bücher: Kannawoniwasein Band 1- 3



Foto: Susanne Tessa Müller